

Stuttgart, 27.04.2011

BLV zur Koalitionsvereinbarung

Berufsschullehrerverband begrüßt flächendeckende Jugendsozialarbeit und Ganztagesangebote

Abbau der Unterrichtsdefizite gefordert

Kritik an der Gemeinschaftsschule

In einer ersten Reaktion begrüßte die Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV) Margarete Schaefer am Mittwoch die Ankündigung der neuen Koalition, die beruflichen Schulen zu stärken, die Jugendsozialarbeit an den beruflichen Schulen zu fördern und die Ganztagesangebote deutlich auszuweiten. Damit werden langjährige Forderungen des Berufsschullehrerverbandes umgesetzt. Erfreulich sei auch, dass die neue Koalition die Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“ umsetzen wolle.

Knackpunkt für den Berufsschullehrerverband sei allerdings der Abbau der dramatischen Unterrichtsdefizite im Bereich der beruflichen Schulen. Jetzt hätten Grün-Rot die Möglichkeit, den von ihnen seit Jahren kritisierten Missstand endlich zu beseitigen. Hierzu müssten aber zusätzliche Lehrerstellen in den beruflichen Schulen geschaffen werden.

Weiterhin erwarte der Berufsschullehrerverband das Angebot an beruflichen Gymnasien und Berufskollegs deutlich auszubauen, damit das angestrebte Ziel, jedem jungen Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss und entsprechenden Noten den Weg zur Hochschulreife zu eröffnen.

Die Einrichtung von Gemeinschaftsschulen sei dagegen so unnötig wie ein Kropf, so Schaefer. Der Weg über die bisherige Hauptschule und die Realschulen ermöglichten allen Schülern bereits jetzt schon über die beruflichen Schulen alle Formen der Hochschulreife zu erwerben. Die Gemeinschaftsschulen mit einer eigenen Oberstufe gefährdeten diesen bundesweit anerkannten Weg zur Ausschöpfung der Bildungsreserven in Baden-Württemberg.

Der Berufsschullehrerverband werde den Koalitionsvertrag gründlich prüfen und noch umfassend Stellung nehmen, so Margarete Schaefer (BLV) abschließend.

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit über 369.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg rund 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

verantwortlich i. S. d. P.

Margarete Schaefer, Im Waisenbusch 4, 75181 Pforzheim
Fon: 07231 391686 oder 0711 489837-0
Fax: 07231 392579
Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel 0171 9319103

Ein Foto von Frau Schaefer erhalten Sie über folgenden link:

<http://www.blv-bw.de/47.0.html>